

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schweizerfamilie - Don Mus.Ms. 2018a-d

Weigl, Joseph

[S.l.], 1810 (1810c)

Jacob Friburg

[urn:nbn:de:bsz:31-109581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109581)

1
Im Schwager Familien.

oper
in 3. Akten

von
Jos: Weigl

Partie des Jakob Freising

von Freising

Jacob.

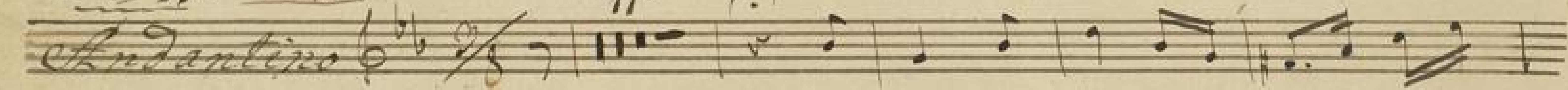
1. Ma. Alt. Tacet

2. Ma. Alt. No. 9. 10. Tacet

No. 11. Lied.

Andantino

ii.



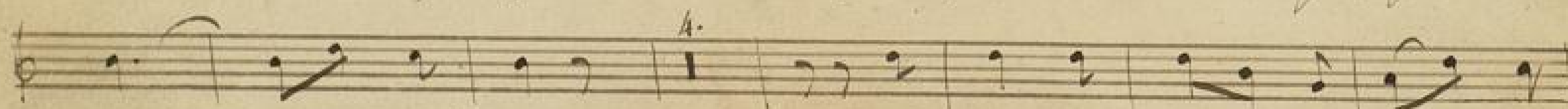
How wilt thou sweeten thyself -



and thou'rt full grown - - - mine's love's on thee



Wilt thou flourish, if thou'rt not with me, - - - if thou'rt not



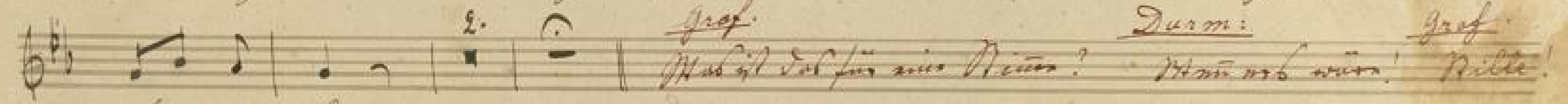
with me - - - the love's full grown - - - mine's



hauß, du bringst mich in die Welt hinaus, ich geh' an Lande



sa - geh' an, wo ich sie finden laß, - wo ich sie



finden laß. Was ist das für ein Neun? - Man ist wär! Nille!

finden laß.



Ich kenne sie in ja - dem Ofen, ich koch' an ja - dem



hauß - doch wenn ich auf die Erde - so koch', da hat sie



weiß hinaus;



mir sind wir nicht, das Herz mir heißt, ich finde meine Linn



nicht, auf sagt mir das wo ist der Mann, auf sagt mir das, wo



ist der Mann, das mir sie wieder - ja - - bei den -



- mir sie wieder ja - bei den, - mir sie wieder ja - bei



den.



No 12 Quintetto.

Allegro 6/8

Woh! ich? Gott! ich hab' dich wieder!

auf die Sonne die Weltung wieder; und auch dein Ga-spiel und wieder;

großer Gott! großer Gott! ich danke dir

großer Gott! großer Gott! ich danke dir. Mutter Gottes!

Mutter Gott! Gott! wie ich immer ganz so voll, wie

ich immer ganz so voll!



Auf die Pflanz' ruff' freundlich aus, auf die Pflanz' ruff' freundlich aus.



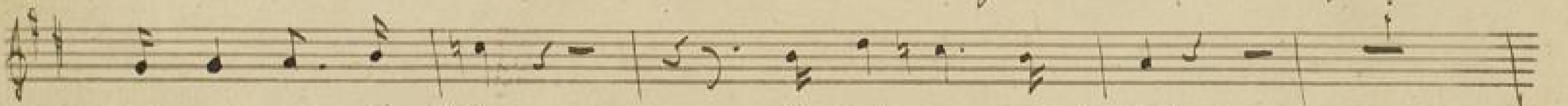
Wo ist die Linn' für's Laub? wo ist wo ist die Linn' für's Laub?



Laub Linn' er wachst an, Linn' er wachst an. Habt,



gerührt mit diesen. Sie grünt, sie blühet



wie amuli so grün, Lust Linn' mich sehn.



Hut Sie ruff' mich freundlich an hab' ob zu ruff'?

Andante

Woh! sprachst du zu? *Trübsung* gwe *erfüllt* mit

Lied - du, *hazyen* die *rief* *ring* = *rafe*, *duf* was *unflut* wofl die

Pranden, *wen* sie *die* *rief* *wieder* = *rafe*; - *duf* was *unflut* wofl die

Allegro.

Pranden, *wen* sie *die* *rief* *wieder* = *rafe*. *Auf* die *Pranden*

Wollt mich *wieder*! *und* *traut* *sein* *groß* *und* *wieder*.

groß *er* *gott*! *groß* *er* *gott*! *Lied* *traut* *die*.

großer Gott! großer Gott! ich danke dir großer Gott! ich
 danke dir großer Gott! ich danke dir.



No 12 Duetto.

Andante $\frac{3}{4}$ *3.* *1A.*

Guter Rufend; ich ersuche,
 durch dieses Gesing zu weis, überzucht von unsern Leiden,
 Danken wir der Güte nicht überzucht von unsern Leiden,



Danken wir der Güte nicht. Danken wir der Güte nicht.



4. Richard.
Lied vom Linn! Seynig be - zung - wacke mit Freuden



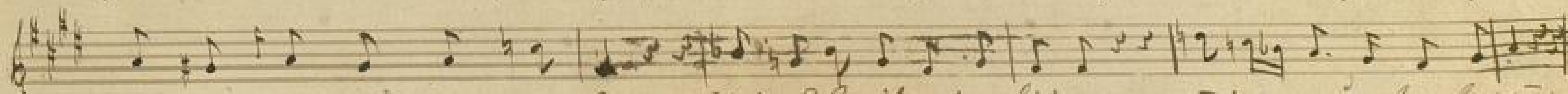
Jacob. 2. Richard.
jeden Tag mit jedem Schritt. Gute Paula! Ihr - wacke hat ihr Aug



Jacob. 3. 4.
Lied vom Linn! Wacke zung! Wacke! mit mir zung wack



Stimm; als ich mich zung wacke auf. Auf mit Paula stellt ich mich



wacke nicht wie wir zung wacke! Meinend sey ich meine Lieder, wie der zung sey lagere;



Meinend lagere ich mich wieder,



Sum die dunkle Nacht fern. Wo ich will! Auf ich bin, ich! und



Sum die Nacht ein. Das ich ist für ja y asigum - dan



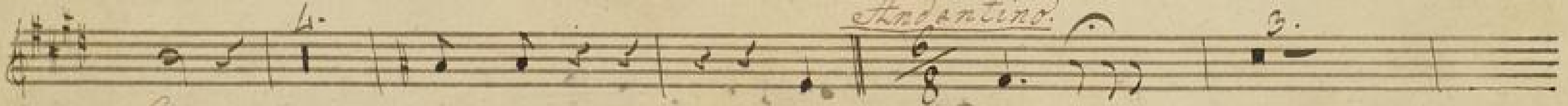
jam Sumerol-la zeit, und werden süße Binden,



und werdet Palij-Pait, und werden süße Binden



und werdet Palij-Pait und wer - tet Pe - liy -

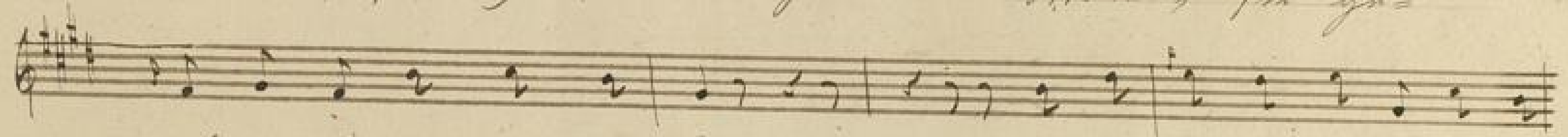


Pait. Gutas! Du wirst?

Andantino.



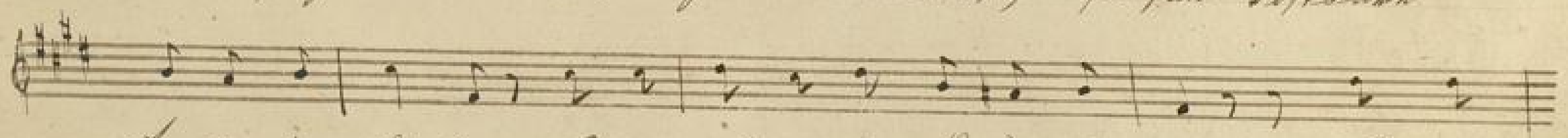
Lust sie flinsen die Hörner der Motten, sie zu



wissen nicht lange Lust; sie wappensow so milden die



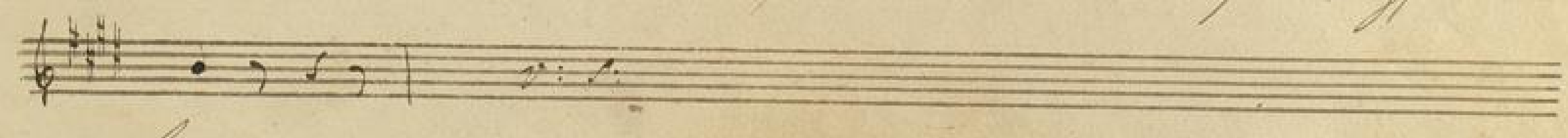
Pommes, jede Kugel von Honig mit der Lust; sie sind Pesten



Anten der Liebe, sie erweisen zu Lachen und Besorg, sie sind



Liedern der adelsten Drinbe, sie sind Lul-sien für Pflanzern



Frage

Lust sie flirren, die Fräulein der Maria, sie verweisen in -

wehliche Lust. ~~die Fräulein der Maria~~ - so mild wie die

Vom jauchzenden Munde von Gern und der Lust; sie sind

höflichen Tadel der Liebe, sie werden zu Bräuten und

Reue; sie sind Linder der adelichen Liebe; sie sind Linder für ^{sie hoffen}

bleibenden Herz, sie sind Linder der adelichen Liebe, sie sind

Balsam, Sie sind Balsam, Balsam - für's Plogfandra Herz;
 Balsam, Balsam - für's Plogfandra Herz. für's Plogfandra Herz,
 Balsam, für's Plogfandra Herz, für's Plogfandra Herz.

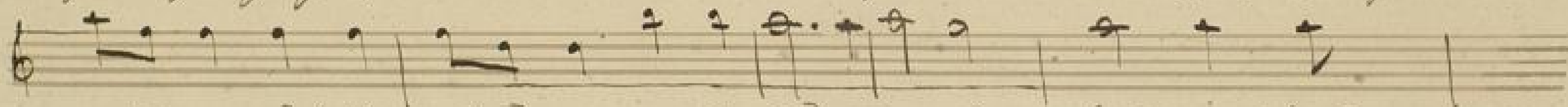
No. 14. Finale.

Allegro Moderato

Ja wir wollen auf ihn
 launen, der das Leiden's Leidan süßt, unser



glück ihm ganz geschehen, all-lob ihm was er befielt; für wir



wollen uns ihm dienen, alles ihm was er befielt, alles



Allegretto

ihm, was er befielt, alles ihm was er befielt.



Paul.

Jacob.

Nun ist er schon kommen. Mein Lied, ich bin da.



Es-pan du mich wohltest, mich fort-gehn wolltest.



Gott-lob! Gott-lob! ich bin da, Gott-lob! Gott-

2. *Andante* 19. *sfz*

lob! ich bin du, Gott = lob! ich bin du.

16. *sfz*

Mo? mich we? Gott! mich und ein einzig Moort! mich fort unser Leben!

12. 4. *sfz*

fern = leben Nur ein Moort! spielt Lustspiel!

13. *sfz*

mich so = bescheidlich meiner sein; fern = leben

17. *ritorn.* *sfz*

auf sie lobt mich einzig = lieb, mich im Torium sieht sie

Andante

mich; auf sie lobt mich einzig = lieb, mich im Torium = um sieht sie mich.



Pflümeu rufij gutab Müdijau! friter fag' Dein Brunn g-a-



Pist, gut = ab Müdijau! friter fag' Dein Brunn g-a Pist;



Brunde folget still und lüft' Stört ifer'



Lüft' nicht. Pflümeu rufij gutab Müdijau! friter'



fag' Dein Brunn g-a Pist; friter fag' Dein Brunn g-a Pist;



still und lüft, Stört sin nicht; Stört, uf Stört sin nicht;



Blühen süßig gut als Mädchen! fuitar sey dein Fröhenge-

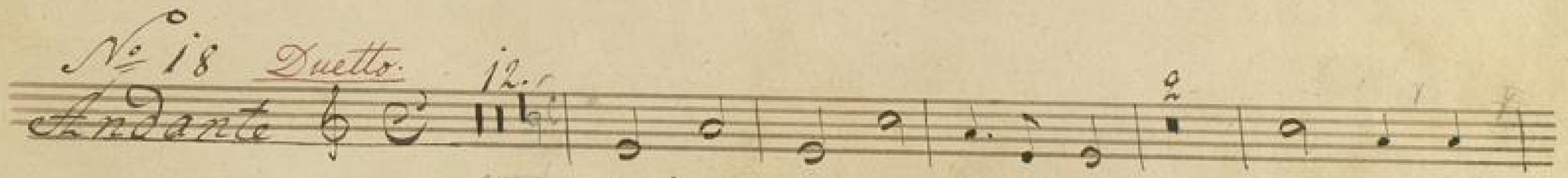


heit, auf fuitar sey dein Fröhenge heit. fuitar



sey ihr Fröhenge-heit.

No 15. 16. 17. Tacet.



No 18 Duetto.

Andante

Aller, was wir lieben und doch ge-



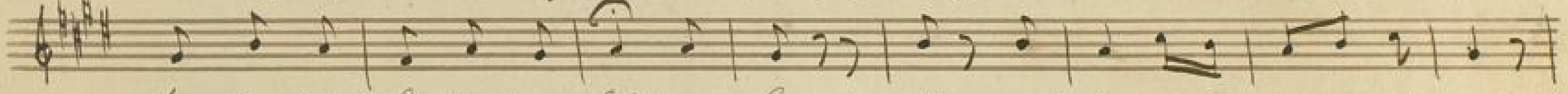
und zu-blie-ben Sei unendlich Pafman!



ist es kein Traum? Ich hab dich wieder, noch glaub ich es



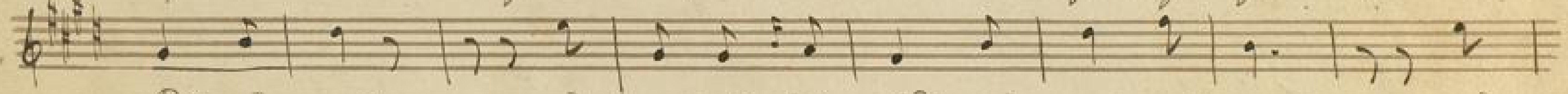
traum, ich hab dich wieder, noch glaub ich es Traum, o Traum du



traum bist fliegendes Licht, ich bin sie nicht tra- zu groß



ist die Luft; - ich bin sie Traum tra- zu groß ist die



Luft; zu groß, zu groß ist die Luft, zu groß, zu groß, zu



groß ist die Luft.

mit Schluß

No 19. Schluss Chor.

Allegro

Laßt uns ihn dankbar preisen unser

Dank nicht sein - und wüßte dan das Wunder = gescheh

Präsident, dan das Wunder = gescheh Präsident, längste er un

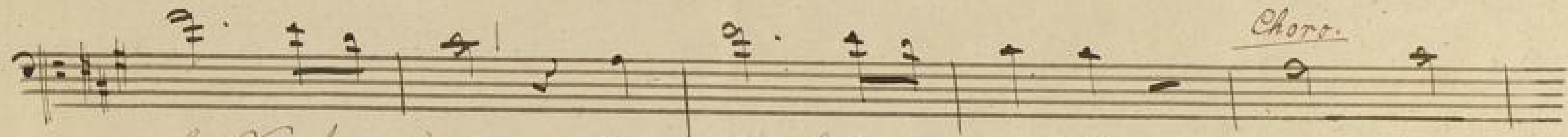
Erwünschtes. Laßt uns ihn dankbar preisen,

unser Dank nicht sein - und wüßte, unser Dank nicht

sein und wüßte! längste er un erwünschtes

A. Tutti

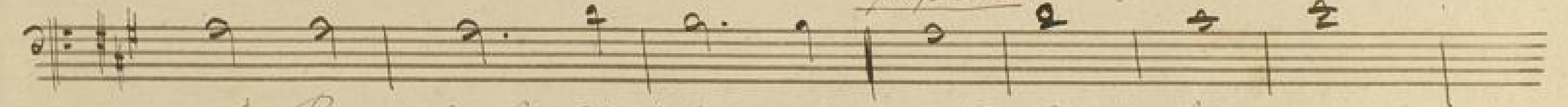
Solo



laßt uns ihm dankbar sein, laßt ihn



dankbar, sein in = seil dank singt fünfmal = wirtb!



unser dank singt fünfmal wirtb; singt fünfmal =



wirtb; singt fünfmal = wirtb.



Jacob

This image shows a page from a music manuscript book, numbered '2' in the top left corner. The page contains 12 horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a slightly yellowish tint. The left edge of the page is irregular and appears to be part of a bound volume.

Jacob

Die Visconten Familie
Ogno
in 3. abtun
yon

Jos. Weigl

i. H. L. Fayet.

W. Sulzer

No. 3 Aria. 2 Kl. No. 1. 2. Fagott.

Wer reit mit - fer - fer
Deswegen - land kein ich soll kaum fin - fer
mein Lieb - stab auf der Welt mit -
fesselt ich das ob dort nicht was
ich das ob dort - nicht
Du ließ ich fesseln hand wird
Quät die Feind mich in die Welt für mich ich
quät und Louisa La - gut an wo ich fin
Sünden kann = wo ich fin Sünden
Quät ich das ist das der mein Sünden
Curman. Adieu was was
par. Quasi Willen
Clarinet Solo
Ich fesseln fin in
jedes Verlust ich bloß an ja = das Quät

ist du = ba die großer Gott!

großer Gott! ist du = ba die

Sesam Müttel Quartett Mutus Loll

Gott! Auf wie ist meine ganz so toll wie ist meine ganz so

toll: gast ab du gestrich, Auf du schickst mich zu mal

nich, auf du schickst mich zu mal nich doch wo ist

du Juan Linn, wo ist wo ist du Juan Linn

humband wo sonder band wo sonder

Wahr gestrichel mich du mich angestalt angestalt mich doch

sein gemut sein blüht wie schmal so sesam

lebst Linn mich sesam bit für mich, hat sein woff mich

unzufahl von Jakob zu dacht. gr. von schickst mich

Andantino.

Quäntung war anstalt mit
 Liden - Gehen die sie aus - stufen
 Ich war anstalt wof die Stunden, wie sie die sie
 winden - sehn Ich war anstalt wof die Stunden
 wie sie die sie winden - sehn Ich die Stunden
 dänstlich winden denk dich winden winden die sie
 seht sich winden großer winden großer Gott!
 großer Gott ich den - Le die
 großer Gott! großer Gott! ich die sie
 für großer Gott! ich den - Le die großer Gott! ich
 den - Le die

Op. 5 Quetto.

Andante. Vater Diestel auf der
 zweise hadla dieses Vesperigen nicht,
 überzucht der Puffer Tannen Duffen wie
 der Zukunft nicht überzucht der Puffer Tannen
 Duffen wie der Zukunft nicht Duffen wie der Zukunft
 nicht. Anna Lisa gute Paula
 Anna Lisa wulst gewulst *Resonanz.*
 Vater auf mich gutem Pflücken als ich mich gutem
 auf Duf und Vandenstapflin immer weißt nicht
 wie mir ga-ses wunden sang ich wunden Linder
 wie der wunden my ba-gar wunden lagte ich mich
 wunden wunden Duffen nicht for-an

wo ich weilt' ich bin an und fand die
Himmeln ein Ich bin ich bin ja der
Himmeln ein / ja der Himmeln Himmeln - Zeit
mich anwehet mich anwehet mich anwehet
mich anwehet mich anwehet mich anwehet
Zeit mich anwehet mich anwehet
Vater du weinst
laß die Fließend die Himmeln der Leben
die ganz weisheit demirdliche Lust
die der Himmeln so wild wie die Himmeln, jede
Leben ganz weisheit die Himmeln sind kostbar Himmeln der
Leben die Himmeln zu Himmeln und Himmeln die Himmeln

Andantino

Kinden der wohlthätigen Tugend sie sind Balsam für
blutzende Wunden, laßt sie fließen die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die
in mosso

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Wunden der Wunden sie sind Balsam für
anklagende Luft sie sind Balsam für die

Handwritten musical score with ten systems of staves. Each system contains a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written in German and are repeated across the systems.

Lyrics (repeated):
 sag dein Gutes zu = ficht, zu = des Mädesau ficht
 Bal = gut still = und laise
 is = an Du = fu nicht
 niefig gutes Mädesau ficht sag dein Gutes zu =
 ficht, niefig gutes Mädesau ficht sag dein Gutes zu =
 ficht still = und laise
 nicht hört auf hört sie nicht =
 niefig gutes Mädesau ficht sag dein Gutes zu =
 ficht, auf fu = tu sag dein Gutes zu = ficht
 ficht

Gutes = du.

Liede des 2ten Art.

gis e - -

wieder wof glaub ich ob kaum, ich hab dich
wieder wof glaub ich ob kaum, o komm an die
kurze feiß Stopp an - du wirst, ich bin
für mich hier = = zu zu groß
ist die Lust ich bin für mich
zu = zu groß ist die Lust zu
zu zu groß zu groß ist die Lust zu
zu zu groß *Tempo zu* groß ist die

Op. 5 Schluss Chor.

Lust hat mich ihr dankbar gerissen
und steigt Himmelwärts
Lieder = süßes Land der
Lust hat mich ihr dankbar gerissen
und steigt Himmelwärts
Lieder = süßes Land der

Lindar fuf' und Jun' den L'ing'fta'

an un' Tr'innung' d'f'innung' La'ft'ut'

durch' ih'w' dank'bar' gn'ad'ig' und' emp'fan'

Dank' f'ingt' f'inn'al' = w'rd'et' emp'fan'

Dank' f'ingt' f'inn'al' = w'rd'et'

gn'ad'ig'fta' an' un' Tr'innung' d'f'innung'

La'f' = fal' durch' ih'w' dank'bar' gn'ad'ig' und' emp'fan'

Tenori. La'f' = fal' durch' ih'w' dank'bar' gn'ad'ig' und' emp'fan'

La'f' = fal' durch' ih'w' dank'bar' gn'ad'ig' und' emp'fan'

Dank' f'ingt' f'inn'al' = w'rd'et' emp'fan'

Dank' f'ingt' f'inn'al' = w'rd'et' f'ingt' f'inn'al' =

mal w'rd'et' f'ingt' f'inn'al' =

w'rd'et'

Fine.